

Das 2. Buch Mose

Name

Der Name im Hebräischen ist מֹשֶׁה (Schemoth), zu Deutsch: Namen. Das hat seinen Grund. Einmal ist es das erste Hauptwort des Buches (*Dies sind die Namen...*). Aber dann sind es die Namen, die sehr wichtig sind.

- **Josef**, der Retter Israels in der Geschichte zuvor,
- **Mose**, der Retter Israels in der aktuellen Geschichte. Sein Name ist ägyptisch, zu deutsch: Aus dem Wasser gezogen (passend zu seiner Geschichte),
- **Gott** selbst gibt Seinen Namen preis. Wir wissen nicht, wie er ausgesprochen wird, die Juden sprechen ihn nicht mehr aus, als Ausweichen wird gesagt „Adonai“ (Herr) oder „Ha-Schem“ (der Name). Weil in der Septuaginta, der griechischen Übersetzung an dieser Stelle KYRIOS geschrieben wurde (zu deutsch: Herr), ist es bei Luther HERR geschrieben.
Ich bin, der ich bin → Der Vater selbst gibt im Laufe des AT mehr davon preis, aber der Sohn Gottes gibt die volle Offenbarung in Seinen sieben Ich-Bin-Worten: *Johannes 6,35; 8,12; 10,1; 10,7; 11,25; 14,6; 15,5*,
- Selbst die **Orte**, an denen die Israeliten vorbeikommen, haben ihre eigene Bedeutung auf der geistlichen Reise, die uns Gott führt,
- **Bezalel** und **Oholiab** die von Gott namentlich genannt werden, die Stiftshütte zu bauen.

Der griechische Name ist Ἔξοδος, auf Latein Exodus, zu deutsch: Ausgang/Auszug. Wie schon in *1. Mose* (griechisch/latein Genesis) beschreibt der griechische Name den Inhalt.

Verfasser

Es gibt tatsächlich zwei Verse, in denen Gott selbst **Mose** sagt, er solle es aufschreiben, was passiert ist (*2. Mose 17,14*) und was Gott gesagt hat (*2. Mose 34,27*). Dafür gibt es sogar zwei Stellen, an denen **Gott** selbst der Autor ist, nämlich beim Aufschreiben der Zehn Gebote auf die Steintafeln (*2. Mose 34,1.28*).

Bedeutung

Im zweiten Buch Mose führt Gott Sein Volk wieder heraus aus Ägypten und damit sie die neugewonnene Freiheit nicht falsch verstehen, gibt Er ihnen die Thorah, oft übersetzt mit „Gesetz“, viel besser aber „Wegweisung“.

Zusammen mit dem *1. Buch Mose* bildet es eine Klammer: *1. Mose* beginnt in vollkommener Gemeinschaft mit Gott in einem begrenzten Bezirk, dem Garten Eden. Durch die Sünde endet die Gemeinschaft, die Menschen müssen nach draußen. Das Buch endet in Ägypten mit einem Sarg, dem Sarg Josefs. *2. Mose* beginnt mit dem dem Tod Josefs in Ägypten, in der Entfremdung, und oben drein mit dem Tod der neugeborenen Israeliten. Es endet damit, dass Gott wieder einzieht bei Seinen Menschen, sie können Ihm wieder begegnen in einem begrenzten Bezirk, der Stiftshütte, durch das Opfer auf dem Altar. Diese Gemeinschaft ist aber nur ein Schatten von dem, was Gott noch auf Lager hat für Seine Menschen.

Gliederung

1-12 Israel in Ägypten

- 1 Israel in Ägypten, der Weg in die Sklaverei
- 2 Mose wird geboren, wächst auf am Königshof, flieht nach Midian und heiratet
- 3+4 Mose wird berufen und kehrt nach Ägypten zurück
- 5+6 Der Pharao weigert sich, Israel ziehen zu lassen, und macht ihre Arbeit schwerer. Gott bestätigt Moses Berufung. Stammbaum von Mose und Aaron
- 7-10 Wunder vor dem Pharao, Plagen 1-9
- 11 Ankündigung der 10. Plage
- 12 Einsetzung des Passahfestes, Tötung der Erstgeburt in Ägypten

13-40 Israel in Freiheit

- 13 Gott heiligt die Erstgeburt. Wegstationen der Israeliten, Führung Gottes durch Wolken- & Feuersäule.
- 14 Israels Durchzug durchs Schilfmeer
- 15 Lied des Lammes (Lobpreis der Israeliten wegen der Ägypter). Lob der Mirjam. Israel in Mara und Elim
- 16+17 Gott versorgt Sein Volk in der Wüste mit Manna, Wachteln (1x) und Wasser. Erster Auftritt der Amalekiter als Feinde Israels, Sieg durch Gebet
- 18 Jitro kommt zu Besuch. Einsetzung von Helfern für Mose
- 19 Beginn der sogenannten „Sinaiperikope“ (2. Mose 19 – 4. Mose 10,10). Israel erreicht den Sinai
- 20,1-121 Die Zehn Gebote (mit Nachklang)
- 20,22-23,33 Erstes Gesetzeskorpus: Mose empfängt erste Anweisungen für das Leben der Israeliten.
 - Besonders: 1. Festkalender in 23,10-19
- 24 Bundesschluss Gottes mit Israel
- 25-31 Mose empfängt die Baupläne der Stiftshütte auf dem Berg Sinai
- 32 Das goldene Kalb. Moses Fürbitte. Moses Ärger
- 32/33 Mose demütigt das Volk. Mose bittet beim HERRN um Vergebung für das Volk und begehrt, Gottes Herrlichkeit zu sehen. Mose baut ein Zwischen-Zelt auf, das Zelt der Begegnung
- 34 Gott gibt mehr von Sich preis. Gott erneuert den Bund. Mose kommt herunter vom Berg mit leuchtendem Gesicht
 - 2. Festkalender in 34,18-26
- 35,1-3 Erinnerung an den Sabbath
- 35,4-39,31 Bau der Stiftshütte (bzw. deren Einzelteile)
- 39,32-40,33 Mose überprüft die Arbeiten und baut die Stiftshütte auf.
- 40,34-38 Gott zieht ein bei Seinem Volk

Der Messias

Wie der Rest der Schrift weist auch das 2. Buch Mose hin auf den Messias:

Mose

Mose wird verschont als einziger Junge aus seiner Generation (2,1-10) und erlebt dabei sogar seine eigene Taufe → *Matthäus 2,16-18. 3,13-17*

Mose wird von seinen Brüdern abgelehnt und bekommt seine Anerkennung zuerst getrennt von ihnen (2,11-25) → *Markus 2* → Parallele hier auch zu Josef
Berufen von Gott zum Retter Israels (3+4) → *Matthäus 1,21*
Versorger des Volkes in der Wüste (nach Ansicht der Israeliten: 16+17) → *Johannes 6* Jesus Christus als der wahre Versorger Seines Volkes
Richter Israels (18) → *Matthäus 25* Jesus Christus ist sogar Richter der ganzen Welt
Bestätigt in einer Wolke (19,9) → *Matthäus 17,1-8* ← glänzt (34,29-35)
Aß 40 Tage und Nächte nichts, bevor er das Reich Gottes aufgebaut wurde, hier in Form der Stiftshütte (34,28) → *Matthäus 4,1-11*
Zeichen und Wunder geschahen durch ihn wie nie zuvor gesehen (7-10; besonders: 34,10) → *alle Evangelien* :)

Mose ist aber durch seine Funktion als der Geber der Torah auch ein Bild für das Gesetz, um hier den neutestamentlichen Begriff zu nehmen. Er wird deswegen später überboten durch

Josua

Josuas Name auf Hebräisch ist יהושע (Jehoschua), auf griechisch Ἰησοῦς (Jesus). Allein schon das macht ihn zu einem Bild des Messias
Josua ist es, der die Schlacht gegen die Feinde des Volkes Gottes führt (17,8-16)
Josua ist mit Mose auf dem Berg und darum als einziger unschuldig an der Sünde des Volkes (32) → *Lukas 23,22; Johannes 19,4.6*
Josua weicht nicht vom Zelt der Begegnung und ist damit ein immerwährender Wächter des Gebetes (33,11) → *Römer 8,34*

Aaron

Er wird in 2. Mose 28 zum Hohenpriester gemacht, dem Repräsentanten des Volkes Gottes vor Gott und dem Repräsentanten Gottes vor Seinem Volk → *Hebräerbrieff* (eigentlich überall da drin. Besonders *Kapitel 7*)

Passah

Gott tötet die Erstgeburt. Schutz vor dem Gericht gibt es nur durch das Blut des Lammes, das angebracht wird an der Tür (es ergibt ein Kreuz). Zum ersten Mal wird das Blut in Verbindung mit dem Opfer erwähnt, dafür aber sehr intensiv

Die Stiftshütte

Alles, von den Baumaterialien, über die Innen- und Außeneinrichtung, bis hin zum Personal weist auf Jesus Christus hin (siehe dazu: Die Stiftshütte)

Einzelne Vorschriften

Heiligung der Erstgeburt (13 u.a.) → Jesus als der einzige Sohn des Vaters, als der Erstgeborene Seiner Mutter (*Lukas 2,7*) ist dem HERRN geheiligt auf Seine ganz besondere Weise (*Lukas 2,22-40*)
Sklavenrecht (21,2-6) → Jesus nahm Knechtsgestalt an, obwohl wir uns verschuldet haben beim Vater, Er bekam eine Braut (die Gemeinde → *Epheser 5,25*), und um bei ihr zu bleiben und bei Seinem Herrn, wurde er am Holz durchbohrt → *Philipper 2,5-11*